



Prof. Dr. Mark Häberlein
(Universität Bamberg)

„Adel, Kaufmannschaft und Mehrsprachigkeit im Europa des 17. Jahrhunderts“

Sowohl für Adelige als auch für Kaufleute waren Fremdsprachenkenntnisse in der Frühen Neuzeit von großer Bedeutung: Während sie Adelige für die galante Konversation bei Hofe sowie für die Übernahme administrativer Funktionen und diplomatischer Missionen qualifizieren sollten, mussten im Fernhandel tätige Kaufleute über die Fähigkeit verfügen, mit Geschäftspartnern außerhalb des eigenen Sprach- und Kulturraums zu kommunizieren. Mit der adeligen Kavaliertour und der kaufmännischen Auslandslehe hatten sich bis zum 17. Jahrhundert standes- und berufsspezifische Formen der Ausbildung entwickelt, deren wesentliche Merkmale und Praktiken in diesem Vortrag vorgestellt und erläutert werden.

Über den Referenten:

Prof. Dr. M. Häberlein studierte Neuere und Außereuropäische Geschichte, Amerikanistik und Politikwissenschaft an der Universität Augsburg und der Michigan State University. 1991 promovierte er an der Universität Augsburg, aber 1996 - Habilitation an der Universität Freiburg i.Br. 1999 erhielt er die Gerhard-Hess-Preis der DFG, aber 1999/2000 war er der Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Pennsylvania State University. Seit 2004 ist Dr. Häberlein der Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Dr. M. Häberlein ist der verantwortliche Herausgeber des „Jahrbuchs für Regionalgeschichte“, der Gründungsvorsitzender

der „Matthias-Kramer-Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte des Fremdsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit“ und dem ersten Vorsitzendem der „Gesellschaft für Überseegeschichte“. Prof. Dr. Häberlein ist auch Autor zahlreichen Publikationen zur Wirtschafts-, Sozial-, Stadt- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit sowie zur Kolonialgeschichte Nordamerikas.

Neuere Publikationen in Auswahl:

- Aufbruch ins globale Zeitalter. Die Handelswelt der Fugger und Welser, Darmstadt 2016.
- (mit Michaela Schmölz-Häberlein), Adalbert Friedrich Marcus. Ein Bamberger Arzt zwischen aufgeklärten Reformen und romantische Medizin, Würzburg 2016
- Herausgeber (mit Holger Zaunstöck): Halle als Zentrum der Mehrsprachigkeit im langen 18. Jahrhundert, Halle 2017.